

# TILMAN BREMBS

FOTOGRAFIE

[www.tilmanbrembs.de](http://www.tilmanbrembs.de)



Ich fotografiere seit 30 Jahren und kann mich gut an mein erstes Foto erinnern. Das war mit einem Blumentopf zur Lochkamera umgebaut im Rahmen einer Schularbeitsgruppe - Das erste Bild welches ich mit meiner eigenen Kamera gemacht habe, war von der Tour de France in Wallau 1980 also mit 14 Jahren. Seit dem hat mich die Fotografie nicht mehr losgelassen und immer wieder neu begeistert.

Ich habe die Maueröffnung und Wendezeit hautnah und vor Ort mitbekommen und fotografisch dokumentiert.

Ich habe in den 90er Jahren als Fotograf für eine bekannte Musikzeitschrift (Frontpage) Bilder von der damals angesagten Technoszene in Berlin gemacht. Mittlerweile sind diese Bilder Teil des kollektiven Gedächtnisses geworden und eine Buchveröffentlichung steht kurz bevor.

Für mich ist die Fotografie ein künstlerisches Ausdrucksmittel aber auch ganz pragmatisch eine Erinnerungsmaschine - Eine Zeitmaschine

#### Kurzvita

2011 - 2013 Selbstständiger Fotograf und Kameramann bei einer Castingagentur

2007 - 2011 Projektleiter und Bildredakteur beim Magazin „Style and the Family Tunes“

2004 - 2007 Selbstständiger Mitarbeiter bei der Agentur „cross contacts“

2001 - 2003 Freie Mitarbeit als Fotograf und Onlineredakteur bei [www.loveparade.net](http://www.loveparade.net)

1998 - 2005 Selbstständig im Onlinehandel / Projekt „Camoart“

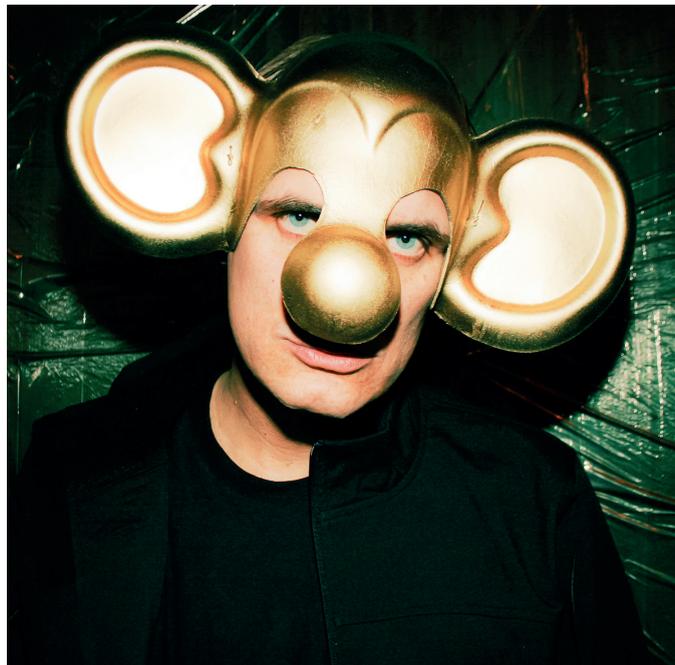
1993 - 1997 Fotograf und Bildredakteur der Musikzeitschrift „Frontpage“

1990 - 1992 Arbeitsvertrag an der FU Berlin im Institut der E-Mikroskopie

1986 - 1989 Ausbildung zum staatlich geprüften Biologisch-Technischer Assistent

1985 Abitur in Berlin

18.08.1966 geboren in Würzburg





# FLUCHTSPUREN

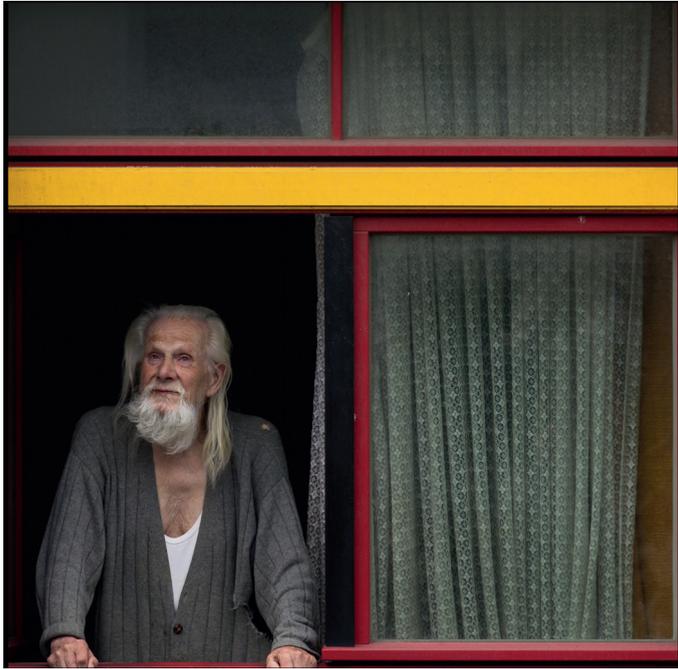
Vor der Überfahrt nach Griechenland (Insel Lesbos) auf den behelmsässigen Schlauchbooten wird sämtlicher ballast am Ufer zurückgelassen. Autoschläuche und Styroporverpackungen dienen als provisorische Schwimmhilfe. So gesehen und festgehalten in der Westtürkei (Assos).

SEPTEMBER 2015

[ONLINE](#)







# DAS LETZTE FENSTER

Das Einzelbild aus der Serie mit insgesamt 53 Fotos steht für die Fähigkeit der Fotografie, einen Menschen am Leben zu erhalten. Ich habe bei dieser Langzeitserie meinen Nachbarn circa ein Jahr mit der Kamera begleitet. Als die Kamera ihn entdeckte, um ihn fast jeden Tag zu begleiten, waren es seine letzten Monate, aus denen schließlich die letzten Wochen, Tage wurden. Dann blieb das Fenster leer.

2014

[ONLINE](#)



# BUCKOW WONDERLAND

Das Rosenfest in der kleinen Stadt Buckow hat eine lange Tradition. Ich habe bei einer Reportage die verschiedenen Charakter und Stimmungen dieses Dorffestes festgehalten.

JULI 2015

[ONLINE](#)







# AUSSICHTEN

Fenster sind eine Schnittstelle zwischen dem „Aussen“ und dem „Innen“. Ähnlich einem Fotoapparat welcher durch eine Öffnung die Umwelt festhält und abbildet.

2012

[ONLINE](#)





## NO SUNNY STATE

Diese Serie ist im Winter in Florida entstanden. Während meines Aufenthaltes wurde in direkter Nachbarschaft ein Verbrechen verübt. Das erste und einzige seit Bestehen dieser beschaulichen Wohnanlage. Die Stimmung der Bilder soll das unglaubliche Geschehen visualisieren. Ich werde noch Fakten und Dokumente aus den amerikanischen Medien zu diesem Fall in die Serie einarbeiten. Geplant ist eine semidokumentarische Reportage.

2015

[ONLINE](#)





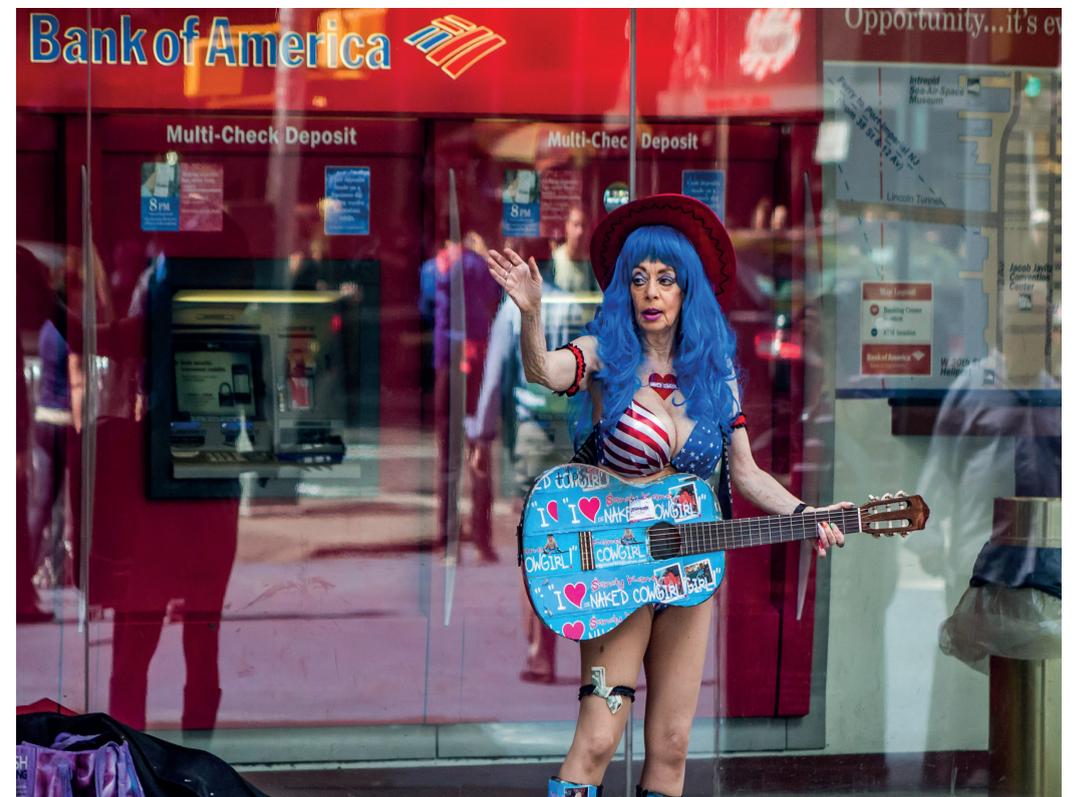


## NEW YORK CITY

Bei einer Fährfahrt in NYC ist dieses Bild entstanden. Ein stiller Gruß oder doch nur die Angst, bei der Überfahrt den Hut zu verlieren? Who knows? Durch das traditionelle Outfit und den speziellen Ausschnitt der Skyline wirkt dieses Bild zeitlos. Es könnte auch vor 100 Jahren entstanden sein. Es gibt kaum einen direkten Anhaltspunkt, der diesen Augenblick genau bestimmt.

2012

[ONLINE](#)





## ZUG DER LIEBE

Eine kleine Reportage über den Musikumzug im Sommer diesen Jahres durch Berlin. Begleitet von lauter Musik zogen tausende feierbegeisterter Menschen durch die Strassen um zu zeigen dass Spass am Leben auch ohne Sponsoren und staatlich verordnete Vorschriften möglich ist.

2015

[ONLINE](#)







# MAUERÖFFNUNG

Als sich die Mauer am 09.11.89 geöffnet hat, wohnte ich direkt in unmittelbarer Nähe. Ich habe den Prozess fast täglich fotografisch begleitet und konnte so eine Serie von zeitdokumentarischen Aufnahmen erstellen.

1990

[ONLINE](#)





## ZEITMASCHINE

Als Fotograf des Techno-Magazins Frontpage war ich immer ganz nah dran und nicht nur Fotograf des Ganzen, sondern vielmehr integraler Bestandteil dieser Musikszene und Partykultur. In meinem Archiv von ca. 10.000 analogen Fotos, habe ich die Entwicklung der frühen Technoszene von 1991 - 1996 in Bilder festgehalten. Meine Fotografien aus 20 Jahren Technogeschichte zeichnen damit die Ethnographie dieser einstigen Subkultur nach.

1991 - 1997

[ONLINE](#)



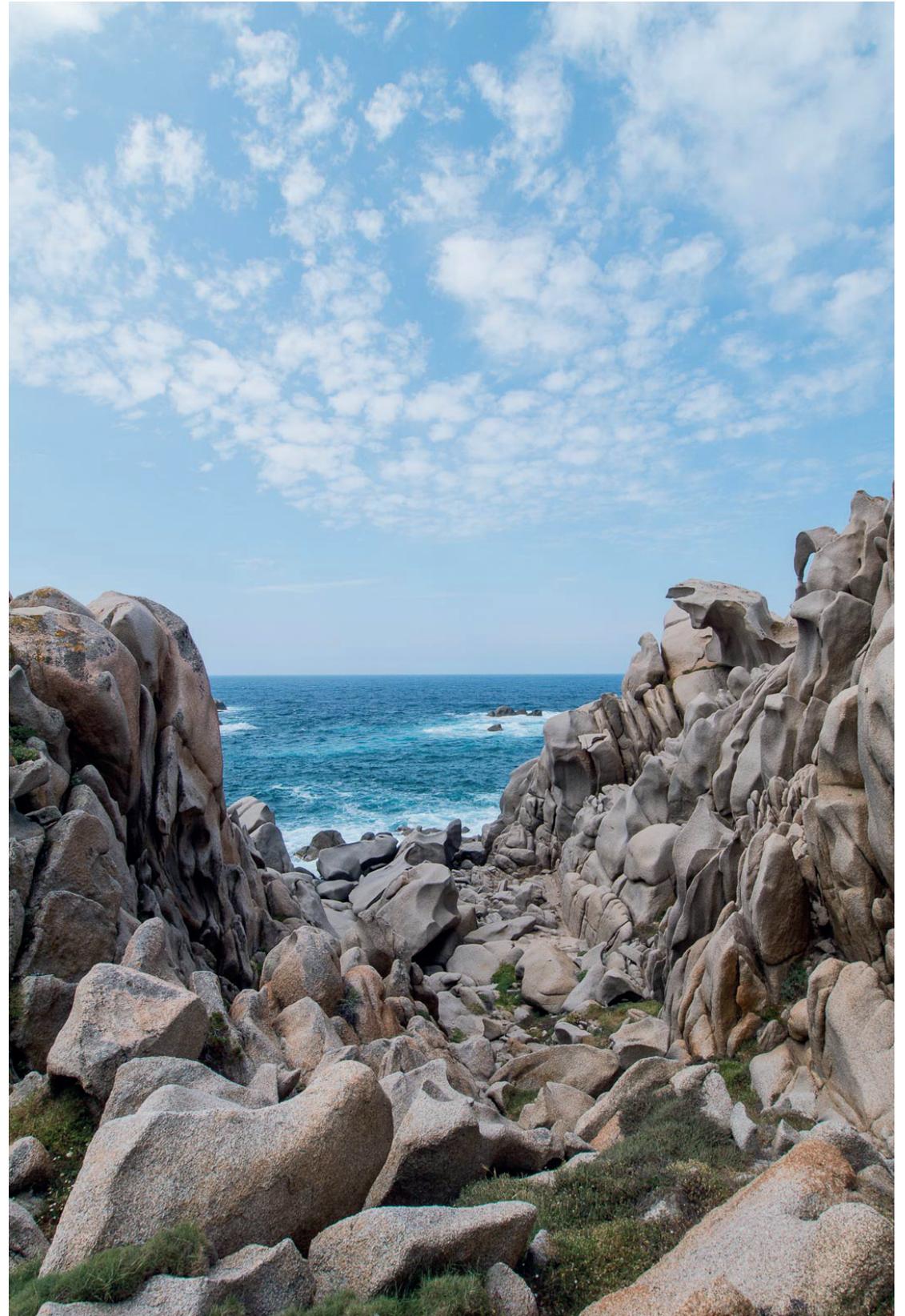


# SARDINIEN

Musik für das neue Jahrtausend? Damals gab es keine falsche Jacke, falsche Frisur oder falschen Tanzstil. My house is your house...Die Musik änderte sich, die Zeiten änderten sich. Den Anfang erlebt zu haben, macht die Mitte oder das Ende um so spannender.

2015

[ONLINE](#)





## STILLE ORTE

Bass schlägt durch meine adern-rotes strobbo, nackte Oberkörper-  
Musik-Licht Raum werden eins-absolute Hallen Ekstase.

2011

[ONLINE](#)



# ABOUT

## Gruppenausstellungen

2015

After the Fall | Red Gallery | London

Sammeln Sie Herzen? | Art Cell | Cambridge

Sammeln Sie Herzen? | BKK | Osnabrück

Sammeln Sie Herzen? | Bethanien | Berlin

## Einzelausstellungen

2014

Goethe Institut feat. Zeitmaschine | Analog Rave | Hong Kong

2010

Zeitmaschine | Horst Kreuzberg | Berlin

2009

Zeitmaschine | Tresor | Berlin

## Veröffentlichungen Print

2013: Nachtleben Berlin 1974 bis heute

2014: 38 Hours Berlin

2013: Klang der Familie

2004: Disruptive Pattern | Hardy Blechmann

1992 -1997: Frontpage Techno Magazin

## Ausgewählte Online Veröffentlichungen

ID Magazin, September 2015

Zug der Liebe, July 2015

Stylemag.net, Spring 2015

Ontai, 26 Jan 2015

Red Bull Magazin, 4 Nov 2014

New York Times Style

Lomography.de, 26 Jun 2013

Bayrischer Rundfunk, 8 Nov 2013

The photographer and Berlin resident Tilman Brembs has been living in the capital for over 30 years and has been following the cultural and subcultural development of Berlin for just as long. Tilman studied - inspired by his travels - the story behind the moment, finding a new perspective and so recording the particular in the everyday.

The photograph lets us travel through time, without any particle accelerator or science fiction. The moment counts and recounts. A photo can also be much more: It may produce a different visual reality; it may not only reflect and filter the world through the eyes of its documentarist, but also be part of the inspiration for the viewer. What's the story behind the image?

#### Techno Years 91-97 | Zeitmaschine

As a „house photographer“ of the techno magazine Frontpage he was always very close and not just a chronicler of the early Techno years, but rather an integral part of the music scene and party culture. In his archive of 20,000 analog photos, he has a unique record of the development of early techno scene from 1991 - 1997.

His photographs from 20 years of Techno history thus trace the ethnography of this former subculture. His Facebook page „Facebook Zeitmaschine“ has more than 7,000 fans and is growing steadily.

facebook zeitmaschine:  
[www.facebook.com/zeitmaschine](http://www.facebook.com/zeitmaschine)

web:  
[www.tilmanbrembs.de](http://www.tilmanbrembs.de)  
[www.zeitmaschine.org](http://www.zeitmaschine.org)

contact:  
+49 177 330 12 99  
[tilman@zeitmaschine.org](mailto:tilman@zeitmaschine.org)



